

**2514/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 22.03.2005**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft und Arbeit

## **Anfragebeantwortung**

Präsident des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 14. März 2005

Geschäftszahl:  
BMWA-10.101/0018-IK/1a/2005

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2591/J betreffend Eurofighter-Gegengeschäfte Tiroler Firmen, welche die Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser, Kolleginnen und Kollegen am 26. Jänner 2005 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

In die Liste „Bundesländerverteilung“ auf der BMWA-Homepage wurden Unternehmen aufgenommen, von denen die Eurofighter GmbH Gegengeschäftsbestätigungen einreichte.

Die derzeitige Liste enthält Unternehmen, bei denen Gegengeschäftsanrechnungen in Aussicht genommen sind.

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Herr Dipl.-Ing. Sigwart von der Firma Tyrolit Schleifmittelwerke Swarovski K.G. teilte dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit auf Anfrage mit, dass er seine Stellungnahme vom 10.11.2004 - begründet durch neue Kenntnisse in der Sache - revidiere und bestätigte weiters, dass in diesem Zusammenhang Geschäftsabschlüsse, welche eindeutig auf Gegengeschäfte zurückführbar sind, getätigt werden konnten.